



Renate Kenzian-Choc Manpower

Die 45-Jährige übernahm beim Personaldienstleister die Region Süd und ist nun für die sieben umsatzstarken Filialen in Kärnten und der Steiermark verantwortlich. Die Personalberaterin gehört dem Unternehmen seit vier Jahren an, zuletzt leitete sie ein Grazer Büro.



Gunter Cernicek Sal. Oppenheim

Der 42-Jährige übernimmt als Senior Sales Manager Equities die Betreuung von österreichischen und internationalen institutionellen Kunden und professionellen Marktteilnehmern. Nach dem Karrierestart bei der Länderbank war er bei verschiedenen Finanzinstituten tätig.

einig. „Gerade die Besten haben zumeist Lebensplanung, die sich nicht mehr visuell abbilden lässt“, erklärt Tengler. „Alternative Karrieremodelle werden gut aufgenommen und eine ausgewogenere Work-Life-Balance erhält mehr Bedeutung“, ergänzt Wundsam.

Neue Herangehensweisen

Ein Umdenkprozess hat in den Sozietäten bereits eingesetzt. „Wir bieten Studenten für mehrmonatige Praktika Einblick in die Arbeit eines Wirtschaftsanwalts“, sagt Brogyányi. „Den Großteil unseres Nachwuchses gewinnen wir als Vortragende direkt im Hörsaal“, so Karasek. „Flexible Arbeitszeitmodelle speziell auch für Juristen mit besonderen Lebensumständen werden ebenfalls angeboten“, erklärt Spranz. „Wir sind am Überlegen, das System eines angestellten Anwalts als Alternative mehr zu forcieren“, ergänzt Tengler. Komplette Veränderungen der Sozietäten sind aber nicht im Bild. „Wir wollen weiterhin aktiv für die überdurchschnittlich Leistungsstarken bleiben“, so Birkner.



Christoph Brogyányi
Partner, Dorda & Jäger Rechtsanwältinnen
„Müssen Sie sich nicht durch falsche Gerüchte über Wirtschaftskanzleien abschrecken. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!“



Georg Karasek
Partner, KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte
„Der anwaltliche Tätigkeitsbereich ist sehr breit. Bringen Sie daher Einsatzbereitschaft und Gestaltungswillen mit!“

karriererfallen!

Rechtsanwälte sind ebenso Verkäufer, nicht nur auf juristisches Fachwissen zu

...Trotz immer mehr alternativer Arbeitszeitmodellen intensiv und aufwendig. Eine „Maurer-

...sind Dienstleister und müssen die Interessen ihrer Mandanten vertreten, um erfolgreich zu sein.

CAREER-TOOLS

EINSPRUCH! Karriere-Turbos nicht nur für Juristen: Netzwerke, Lehrgänge und Stipendien.

Absolventen-Netzwerk



Der Alumni-Club der Donau-Universität Krems bietet seinen rund 7000 Absolventen die Möglichkeit, sich noch besser zu vernetzen und hat eine eigene Online-Community aufgebaut. Das Portal offeriert neben Networking- und Kommunikationsmöglichkeiten außerdem eine eigene Jobplattform. Unternehmen können sich ebenfalls auf der Webseite präsentieren. www.donau-uni.ac.at/alumni-portal [Donau-Universität]

Vermögen in Lichtenstein



Österreichische Experten der Anwaltskanzlei Wolf Theiss sowie des Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungunternehmens Deloitte lehren am Lehrgang Wealth Management der Universität für Humanwissenschaften im Fürstentum Lichtenstein. Die Ausbildung ist möglichst praxisnahe gestaltet und dauert drei Semester. Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2008. www.ufl.li/vermoegensrecht [Uni Lichtenstein]

For Women in Science



Zum zweiten Mal vergibt L'Oréal Österreich in Kooperation mit der Österreichischen Unesco-Kommission und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vier Stipendien For Women in Science. Diese sind mit 15.000 Euro dotiert und sollen Karrieren von Frauen in der Wissenschaft fördern. Die Bewerbungsfrist endet am 1. März 2008. Informationen unter www.stipendien.at und www.unesco.at. [L'Oréal]

Personalsuche für KMUs



Österreichische Firmen mit bis zu 50 Mitarbeitern können auf www.careesma.at während des gesamten Jahres 15 Jobangebote kostenlos veröffentlichen. Damit will das Online-Jobportal auch jene kleineren und mittleren Unternehmen ansprechen, für die teure Stelleninserate sonst oftmals nicht in Frage kommen. Für Jobsuchende erhofft man sich Angebote, die sonst überhaupt nicht veröffentlicht werden würden. [AP]

Ende der Tätigkeit



ARS, die Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft, veranstaltet am 4. und 5. März ihre Jahrestagung zum Thema „Beendigung von Arbeitsverhältnissen“. Experten werden dabei umfassend relevante Fragen wie die aktuelle Rechtsprechung, alternative Beendigungsformen sowie Frühwarnsysteme behandeln. Die Teilnahmegebühr beträgt 890 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Informationen finden Sie unter www.ars.at. [ARS]

Arbeitsrecht 2008



„Meet the experts! Arbeitsrecht 2008 Jahresdialog und Erfahrungsaustausch“ am Wifi Wien vermittelt die wichtigsten Änderungen im Arbeitsrecht, hilft bei praktischen Fragen und widmet sich vor allem jenen Themen, die in der Praxis besonders kompliziert sind. Inhalte sind etwa das neue Arbeitszeitgesetz, Teilzeit oder „Beendigungsmanagement“. Das zweitägige Seminar findet am 6. und 7. März statt. www.wifiwien.at [AP]